

Tauschbörsentreffen

Haßloch. Das nächste Tauschbörsentreffen findet am Donnerstag, 27. Juni, um 18.30 Uhr im Theodor-Friedrich-Haus statt. Jeder hat besondere Talente, die in der Tauschbörse zum Tragen kommen. So können Nähbegeisterte von Putzteufeln profitieren oder Gartenverrückte von Amateurhandwerkern. Dadurch, dass die Tauschbörse auch über drei Ecken funktioniert, kann auch im Ring getauscht werden. Vieles ist machbar.

Jede/r ist beim monatlichen Stammtisch willkommen, um sich zu treffen und eventuell um mitzumachen. Fragen zur Tauschbörse beantworten Renate Käb unter der Telefonnummer 06324 4965 und Nadja Wittmann unter 06324 9369952. |rs

Gottesdienst

Haßloch. Anlässlich des 90. Geburtstags der Kindertagesstätte Paul Gerhardt findet am Sonntag, 23. Juni, um 10.30 Uhr in der Pauluskirche ein Familiengottesdienst statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Der Gottesdienst in der Pauluskirche wird von Herrn Pfarrer Schatull geleitet, weitere Mitwirkende sind die Kita-Leiterin Frau Weitz mit ihrem Team, Kindern und Eltern sowie die Musikschule Haßloch. |ps

Tanzgruppe

Haßloch. Die Tanzgruppe beim 1. FC 08 Haßloch macht im Juli und August Sommerpause. Neustart ist am 3. September.

Am 10. September wird am gleichen Ort und zur gewohnten Zeit (15 bis 18 Uhr) das 25-jährige Jubiläum vom (Seniorentanz) Tanz für Junggebliebene gefeiert. |ps

Elektro-Mobilität

Haßloch. Beim nächsten Treffen des Klimatreff referiert Herr Michael Müller, Klimaschutzmanager der Gemeinde, über die aktuellen Fragen der Elektro-Mobilität.

Es wird an diesem Donnerstag, 27. Juni, um 19.30 Uhr, im Diakonissenhaus, Langgasse 109, auch Zeit sein Fragen zu stellen. Kontakt und Info: klimatreff-hassloch@gmx.de. |ps

Bürgerengagement

Haßloch. Die Vorsitzende des Vereins Bürgerengagement, Barbara Schuster kündigt an, dass die Vortragsreihe des Vereins Bürgerengagement mit der Veranstaltung am Donnerstag, 27. Juni, 19 bis 21 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus in Haßloch fortgesetzt wird. Das Thema lautet: Bürgerbegehren/Bürgerentscheid; Referent: Mehr Demokratie e.V. Landesverband Baden-Württemberg.

Die Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass der Verein sich jeden ersten Freitag im Monat um 19 Uhr im Naturfreundehaus trifft.

Weitere Infos unter 06324 2847. |jm

Bürgersprechstunde

Haßloch. Auch im Juni veranstaltet die Haßlocher SPD-Landtagsabgeordnete Giorgina Kazungu-Haß wieder eine Bürgersprechstunde. Sie findet am Montag, 24. Juni, zwischen 14 und 16 Uhr im Haßlocher Rathaus statt.

Bürgerinnen und Bürger sind mit Ihren Anliegen und Fragen herzlich willkommen. Zur Planung und Vorbereitung bittet die Abgeordnete um Anmeldung per E-Mail unter: giorgina.kazungu-hass@spd.landtag.rlp.de, oder telefonisch im Wahlkreisbüro unter der Nummer: 06321 4840171. |ps

Interview der Woche

Klaus Roth und Manuela Adam

Haßloch/Neustadt. Das Ehrenamt hat viele Gesichter. Als besonders wohltuend erweist es sich, wenn sich Menschen vor Ort für Bürgerinnen und Bürger engagieren, denen es nicht ganz so gut geht wie einem selbst. Im Kampf gegen die Armut be gibt sich tagtäglich die gemeinnützige Einrichtung „Neustadter-Haßlocher Tafel e.V.“; ein Lebensmittelspendenprojekt für Sozialbedürftige. Markus Pacher sprach mit Klaus Roth und Manuela Adam vom Vorstand des Vereins.



Klaus Roth und Manuela Adam. FOTO: PACHER



??? Herr Roth, seit wann gibt es die Haßlocher Tafel?

Klaus Roth: Die Neustadter Tafel gibt es ja schon seit 2002. Zwei Jahre nach der Gründung bin ich dazugestoßen, bin sozusagen das Urgestein des Vereins. Bereits vor der Gründung der Haßlocher Tafel gab es einige Leute, die sich für Haßloch engagierten. Irgendwann entstand die Überlegung, ob es sich nicht lohnen würde, eine eigene Geschäftsstelle zu eröffnen. Die Realisierung dieser Idee erfolgt vor genau 10 Jahren, damals noch in Gestalt eines kleinen Raumes in der Christuskirche.

??? Welche Idee steckt hinter dem Tafel-Projekt?

Klaus Roth: Da ist zum einen der Aspekt der Nachhaltigkeit. Pro Jahr und pro Kopf werden in Deutschland 82 Kilogramm Lebensmittel entsorgt. Wir wollen Lebensmittel vor dem Wegwerfen retten und gleichzeitig bedürftige Menschen unterstützen.

??? Worin liegt der Unterschied zum Projekt „Foodsharing“?

Klaus Roth: Im Gegensatz zu „Foodsharing“ werden die Lebensmittel nur an Bedürftige weitergegeben. Die Bedürftigkeit wird jeweils überprüft, das heißt, es muss zum Beispiel ein Hartz-4-Bescheid oder eine Gehaltsabrechnung vorgelegt werden. Oftmals handelt es sich auch um Menschen, die nicht arbeiten können, da sie alleinerziehend sind oder gesundheitlich bedingt nicht erwerbstätig sein können.

??? Wie funktioniert die Logistik? Woher kommen die Lebensmittel und wie und an wen werden sie verteilt?

Manuela Adam: Wir fahren etwa 60 Supermärkte, Bäckereien, Gemüsegeschäfte etc. an. Fast alle Supermärkte machen mit. Mit unserem eigenen Kühlwagen holen wir die Spenden ab. Dort werden sie in unserem Laden in der Bahnhofstraße 65 gelagert. Einmal in der Woche, in Haßloch immer mittwochs, beziehungsweise zweimal die Woche in Neustadt, werden die Waren ausgegeben. Pro Ausgabe wird ein Pau-

schalbetrag von 2 Euro erhoben, weitere erwachsene Familienmitglieder entrichten einen Euro, Kinder sind frei. Unter den Empfängern befinden sich große Familien, Asylanten, Arbeitslose, Rentner oder Geringverdiener, die unter einer gewissen Einkommensgrenze fallen

??? Wie wird das Angebot angenommen?

Klaus Roth: Das Angebot wird sehr gut angenommen, viele sind sehr dankbar dafür, dass es die Tafel gibt. In Haßloch sind es etwa hundert Haushalte, die unsere Hilfe in Anspruch nehmen, in Neustadt etwa doppelt so viel. Leider trauen sich viele Bürgerinnen und Bürger, die finanzielle



Probleme haben, aus Schamgründen nicht, unser Angebot anzunehmen.

??? Das zehnjährige Jubiläum der Haßlocher Tafel steht bevor. Ist eine Veranstaltung zum runden Geburtstag geplant?

Klaus Roth: Am 28. September, an dem die Tafel deutschlandweit ihren 13. Jahrestag feiert, veranstalten wir bei uns in der Bahnhofstraße 65 anlässlich des Jubiläums einen Flohmarkt mit Kinderbelustigung, Spielaktionen, Essen und Trinken etc. Außerdem wollen wir unseren Sponsoren und Mitgliedern den Laden präsentieren.

??? Gibt es weitere Aktionen?

Klaus Roth: In der Regel kommen diesbezüglich meistens die Lebensmittelunternehmen auf uns zu. Zum Beispiel konnten wir uns anlässlich des 50-jährigen Globus-Jubiläums im Globus präsentieren. Dort gab es die Kundenaktion „Kauf eins mehr“. Der Erlös daraus wurde an die Tafel übergeben.

??? Was zählt zu ihren herausragenden Erlebnissen?

Manuela Adam: Das war zweifellos unser Auftritt in der RTL-Doku-Soap „Arm trifft reich“. Bei diesem Sozialexperiment kam es zu einem Treffen zwischen dem im Luxus schwelgenden Bachelor und einem unserer Lebensmittel-Empfänger. Beide besuchten sich gegenseitig und wurden dabei gefilmt. Bei dieser Gelegenheit wurde natürlich auch unsere Tafel und das Team in Szene gesetzt. Ansonsten haut einem die Situation mancher Menschen immer wieder um. Da will zum Beispiel einer kein Gemüse mitnehmen. Der Grund: Er kann es nicht weich kochen, da ihm der Strom abgestellt wurde. Manche können noch nicht mal die von uns geforderten zwei Euro aufbringen. Vieles ist für uns kaum vorstellbar. Das rührt einen.

??? Wie viele Mitglieder zählt der Verein und wie viele davon engagieren sich ehrenamtlich?

Manuela Adam: Insgesamt haben wir 130 Mitglieder. 77 darunter engagieren sich ehrenamtlich, darunter in Haßloch 15 Damen und ein Mann (!) sowie 8 Fahrer und Beifahrer.

??? Wie finanziert sich die Tafel?

Klaus Roth: [der gleichzeitig Schatzmeister ist, Anm. d. Red.] In den letzten Jahren merken wir, dass Firmen am liebsten für Sonderinvestitionen, wie zum Beispiel die Anschaffung eines Fahrzeugs, Geld spenden. Unser Problem allerdings sind vor allem die laufenden Kosten, die etwa 80.000 Euro pro Jahr betragen. Wir benötigen daher unbedingt regelmäßige Einnahmen, das heißt Sponsoren, die uns kontinuierlich unterstützen. Auch über eine Mitgliedschaft oder eine Ladenpatenschaft können die Bürgerinnen und Bürger mithelfen, das Projekt „Neustadter-Haßlocher Tafel e.V.“ am Leben zu erhalten.

Kontakt

Wer das Projekt „Neustadter-Haßlocher Tafel e.V.“ unterstützen möchte, kann

- Mitglied werden
- eine Ladenpatenschaft übernehmen
- Lebensmittel oder Geld spenden
- ehrenamtlich tätig werden

Bei Interesse bitte melden bei: Klaus Roth, 1. Vorsitzender, Telefon 0175 9436872. Manuela Adam, 2. Vorsitzende, Telefon 0172 7540810. |pac

Spaß am Musizieren

Neuer Ukulele-Kurs für Anfänger an der Musikschule

Haßloch. Am 12. August startet an der Musikschule Haßloch ein neuer Ukulele-Kurs für Anfänger (Erwachsene).

Der Spaß am gemeinsamen Musizieren und das Lernen ohne Zwang in einer sympathischen Gruppe von Gleichgesinnten stehen hierbei im Vordergrund.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ein Leihinstrument wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Der Kurs umfasst sechs Termine von jeweils 60 Minuten. Los geht es am 12. August um 18.45 Uhr in den Räumlichkeiten der Musikschule.

Die Kursleitung übernimmt Heiko Seiberth. Die Kosten pro Teilnehmer liegen bei 55 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich und ab sofort möglich.

Anmeldeformulare gibt es online unter www.musikschule-hassloch.de oder direkt im Musikschulbüro. |rs

Das fröhliche Singen

Nächste Singstunde erst wieder am 20.9.

Haßloch. „Das fröhliche Singen“ tag im Monat um 19 Uhr im Nedes Haßlocher Kneipp-Vereins benzinmer des Naturfreundehaus Haßloch.

Das teilt Dieter Bahlbeck, der Leiter der für jeden offenen Singstunde, mit. Dazu treffen sich Sangeslustige jeden dritten Frei-

Kaffee und Kuchen

Seniorentreff Fröhlicher Herbst

Lachen-Speyerdorf. Das in der „Alten Turnhalle“ in Lachen nächste Treffen des Senioren- statts. Serviert wird wie immer Kaffee und Kuchen und zur Un- terhaltung spielt Winfried. |cd/ps

Kurz notiert

„Garten der Nationen“

Haßloch. Am Sonntag, 23. Juni, feiern die Mitglieder des Vereins „Garten der Nationen e.V.“ dessen 10-jähriges Bestehen. Das Vereinsgelände wird an diesem Tag für die Haßlocher Bürger von 12 bis 16 Uhr geöffnet; die offizielle Begrüßung ist um 13 Uhr. Internationale Speisen, Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke werden für das leibliche Wohl bereitgestellt. Wer sich für Gartenbau und den Austausch mit Menschen verschiedener Kulturen interessiert, ist herzlich eingeladen. |ps

Neuer Name – neue Adresse – gewohnte Qualität

Nach 30 Jahren erfolgreicher Tätigkeit verabschiedet sich das Architekturbüro Riegler (Geschäftsleitung Rosina Woopen) aus Böhl-Iggelheim.

Unter dem Namen RIEGLER ARCHITEKTEN zieht unser Büro mit Verstärkung um nach Speyer, in die Gilgenstraße 22.

Wir danken allen Bauherrn für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



Planung • Bauüberwachung • Gutachten • Energieberatung
Gilgenstraße 22 67346 Speyer • Tel. 06232/ 312 1797 • www.riegler-architekten.de



EXKLUSIV IN MANNHEIM

KINDERWAGEN-AKTION MIT ABC DESIGN

30%-RABATT*

AUF AUSGEWÄHLTE & VORRÄTIGE KINDERWAGEN VON ABC DESIGN NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!



Exklusiv im baby-walz Mannheim, D2 5-8, auf den Planken
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10.00 - 19.00 Uhr

* Gilt nur auf vorrätige Ware und nicht auf Bestellungen. Aktion gilt ausschließlich in der Filiale Mannheim.